



Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten beim Einfahrtstunnel zum Tunnel Eyholz, Nationalstrasse N9

vom 21. September 2018

Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3^{bis}, 3 Absatz 4 und 32 Absatz 3
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹
sowie die Artikel 107 Absatz 1 Buchstabe a, 108 Absätze 1, 2 Buchstabe a und c, 4
und 5 Buchstabe a der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Anbringen eines Vorschriftssignals «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h» am Portal des
Einfahrtstunnels zum Tunnel Eyholz (Fahrtrichtung Brig) gemäss Signalisationsplan
«Anschluss Visp Süd Staldbach» vom 31. August 2018.

II

Anbringen eines dynamischen Vorschriftssignals «Höchstgeschwindigkeit 100/80/
60 km/h» im Einfahrtstunnel zum Tunnel Eyholz (Fahrtrichtung Brig) gemäss Sig-
nalisationsplan «Anschluss Visp Süd Staldbach» vom 31. August 2018.

¹ SR 741.01

² SR 741.21

III

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Kanton Wallis, Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt, Amt für Nationalstrassenbau, Kantonsstrasse 275, 3902 Glis, eingesehen werden.

2. Oktober 2018

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger